Gedächtnisprotokoll der 28. Sitzung der Seniorenvertretung Witten am 15.05.2025

Ort: IGM Haus, Hans-Böckler-Straße 12
Uhrzeit: 15.00 - 16.40 Uhr
Protokoll: Lothar, Ursula
Moderation: Lothar, Gisela

1. Begrüßung der Teilnehmer*innen und Gratulationen
Lothar eröffnet die Sitzung und gratuliert Holger, Ralf, Eberhard und Roland zum Geburtstag.

2. Protokoll Nr. 26, Sitzung vom 20.02.2025
Freigabe erfolgt auf der nächsten Sitzung am 26.06.25.

3. Änderung und/oder Ergänzung der Tagesordnung
Aufgrund von Terminkonflikten wird die Tagesordnung verkürzt.

4. ORGA
4.1 Lothar hat die Teilnahme an der LSV-Mitgliederversammlung aus gesundheitlichen Gründen abgesagt.

4.2 Kasse, Kassenprüfung
Frau Kaufmann vom Sozialamt fällt aufgrund einer OP und anschließender REHA bis ca. 7/25 aus.

4.3 Neuwahl der Seniorenvertretung
Am Montag wird das Thema auf Basis der von Ursula vorbereiteten Unterlagen durch Teilnehmer aus der ORGA und Uli weiter bearbeitet. Treffpunkt 15:00 im Schwedencafé an der Bahnhofstr.

4.4 Teilnahme an der Seniorenmesse am 07.09.25 wird in der Sitzung am 26.06. behandelt.

4.5 1. Mai
Uli berichtete kurz. Wir hatten wieder viele Kontakte. Hinsichtlich des Infomaterials sollten wir uns auch nach weiteren Quellen, z.B. Gewerkschaften und Behörden umschauen. Lothar durchsucht diesbezüglich Willis Kontakte.

5. Laufende und neue Themen
5.1 Änderungen in der Pflege. Das Thema evtl. auf eine Sprechstunde im Herbst verlegen. Lothar spricht Herrn Flemke an.
5.2 Einladung Janosch Dahmen zu den Themen Krankenhausreform, Entwicklungen in der gesetzlichen KV und RV. Temin voraussichtlich in 9/25.
Holger bleibt dran.

6. Rats-Ausschüsse
MoVe – Holger ist vom 26.-29.06.25 im Bundespresseamt Berlin. Er spricht mit Janosch Dahmen bzgl. eines Termins im September im Oberdorf.

Schule – Z.Zt. sind in den Klassen 21-28 SchülerInnen. Die Digitalisierung soll bis Ende 2025 zu 80% erfolgen (Digitale Tafeln, Apple TV, Next Cloud).
Es sollen Seminare „Gewalt an Schulen“ mit dem Jugendamt und der Polizei stattfinden.

ASUK –Frau Cors berichtet von den aktuellen Entwicklungen zur Umgestaltung des Breddegartens. Die Ergebnisse des nach der Ausschreibung beauftragten Landschaftsarchitekturbüros Vennemann sollen der Öffentlichkeit am 08.05.2025 vorgestellt werden. Im ASUK soll dieses in der Sitzung am 12.06.2025 erfolgen.

Frau Bhatti und Frau Schlue erläutern die Anregungen für die Ertüchtigung und Umgestaltung des Ossietzky-Platzes. Diese Ideen wurden in den letzten Monaten im Rahmen der Quartiersarbeit der Caritas Witten gemeinsam mit Anwohnerinnen und Anwohnern des Marienviertels und des Ossietzky-Platzes erarbeitet. Die angeregten Maßnahmen beziehen sich auf die Standorte der Papier-, Glas- und Altkleidercontainer, die Erneuerung der Bänke, Errichtung von Beeten/ Hochbeeten, Erläuterungstafel zu Karl von Ossietzky und der Errichtung von Spielmöglichkeiten.

Ab Mitte 2024 ist das Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt Heven-Ost/Crengeldanz neu gestartet. Im Vordergrund stehen derzeit die Beratung und Aktivierung von Eigentümerinnen und Eigentümern, die Begleitung baulicher und gestalterischer Projekte und die Beteiligung und Vernetzung im Programmgebiet.

Herr Knapp (Koordinierungsstelle Stadterneuerung und Klimaschutz) verweist auf das beschlossene Klimafolgenanpassungskonzept und gibt einen Überblick über den Umsetzungsstand. Danach werden von ihm einzelne Maßnahmen wie das webbasierte Informationsangebot, die Hit-

zeaktionsplanung, der „coole“ Stadtplan für Witten und die Erarbeitung kommunaler Belange für die Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserspenders erläutert.

Otto-Schott-Gesamtschule: Frau Hauser-Ankenbrand (Amt für Gebäudemanagement) stellt anschließend den Siegerentwurf im Detail vor und erläutert die geforderten Ansprüche und deren Umsetzung. Bis Mitte 2030 soll nach jetziger Zeitplanung die Fertigstellung der Gebäude erfolgen, um den Schulstart zum Schuljahr 2030/2031 im neuen Gebäude zu feiern.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klima beauftragt die Stadtverwaltung zu prüfen, ob das derzeitige Gelände des Bogestra-Betriebshofes an der Crengeldanzstraße die städtebaulich-planerischen Voraussetzungen für eine alternative Ansiedlung des Technisches Hilfswerks (THW) erfüllt.
Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich des freiwerdenden Bogestra-Geländes am Crengeldanz Gespräche zur gewerblichen Nutzung mit dem Wittener Unternehmen WTK Transport aufzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie künstlerische Aktionsflächen im Stadtgebiet etabliert werden können. Dabei soll die bereits bekannte Fläche an der Unterführung Ruhrstraße / Ecke Gas- und Wetterstraße detailliert auf ihre Eignung geprüft werden. Zusätzlich sollen weitere potenzielle Standorte im Stadtgebiet identifiziert und auf ihre Nutzbarkeit hin untersucht werden. Zudem soll die Möglichkeit von schulischen und städtischen Projekten geprüft und nach möglichen Förderprogrammen gesucht werden.

Die Stadtverwaltung hat mitgeteilt, dass im Bereich Ardeystr,. Königsholz und neuer Weg eine Baugenehmigung für 33 Wohneinheiten und 9 Wohneinheiten und einer Kita erteilt wurde.

Für die Fa. Kettler wurde ein Anbau genehmigt.

7. Veranstaltungen

8. Marienviertel
- Aktionswoche vom 26.05. bis zum 03.06.25. Wir beteiligen uns beim Thema Erzählcafé.
- Es ist wieder eine Aktion für Daheim-Gebliebene im Sommer geplant. Bus-oder Schwalbefahrt. Wir beteiligen uns auch wieder finanziell.

- Tschüss Whatsapp, Facebook & Co. Informationsabend mit S. Borggraefe am 26.06. 18:00 Ardeyhotel. Anmeldung: marienviertel@caritas-witten.de
- Das Thema „Nette Toilette“ soll wieder aufgenommen werden.

9. Sonstiges

Nächste Termine
02.06.25 Sprechstunde 10.00 - 12.00 Uhr im Café Credo
11.06.25 AK Alter
12.06.25 Orga in der VHS
26.06.25 Mitgliederversammlung im Gewerkschaftshaus, Hans-Böckler-Strasse 12
29.06.25 Kino im Café